

**Von:** sandro zenker-wandschneider [<mailto:sandrozenker@yahoo.de>]

**Gesendet:** Samstag, 6. August 2022 12:56

**An:** Steuerungsdienst <[Steuerungsdienst@friesland.de](mailto:Steuerungsdienst@friesland.de)>; Melanie Sudholz <[kontakt@melanie-sudholz.de](mailto:kontakt@melanie-sudholz.de)>; kreistag <[kreistag@friesland.de](mailto:kreistag@friesland.de)>

**Cc:** Grete Gilliam-Hill <[gg.hill@t-online.de](mailto:gg.hill@t-online.de)>; Anke und Henning Krämer <[hkraemerusa@gmx.net](mailto:hkraemerusa@gmx.net)>; Stefan Kämmer Pflegeeltern <[Stefan.Kaemmer@gmx.net](mailto:Stefan.Kaemmer@gmx.net)>

**Betreff:** Der Pflegeelternverein!

Sehr geehrter Herr Landrat Ambrosy, sehr geehrte Frau Sudholz, sehr geehrte Politische Vertreter\*innen des Landkreises Friesland,

wir, der Pflegeelternverein Friesland, sind nicht nur ein Verein für Gleichgesinnte zwecks Erfahrungsaustausches, Kommunikation und Unterhaltung, sondern wir sind auch die Interessenvertretung der Pflegeeltern im Landkreis Friesland.

Noch nie haben wir uns so offen, an sie, die gewählten politischen Vertreter des Landkreises, gewandt. Für sehr viele Menschen in Deutschland waren die letzten Jahre von großen Herausforderungen geprägt.

Durch die wochenlangen Corona-Lockdowns waren wir alle in besonderen und oft nicht leichten persönlichen Situation gefangen. Viele von uns waren im Homeoffice, einige mussten in Kurzarbeit gehen und wiederum andere hatten einen langen Weg der Genesung hinter sich zu bringen.

Und dann gab es da noch die Pflegeeltern, die das alles auch erleben mussten und zusätzlich vor der Situation standen, dass Schulen, Kitas und Krippen geschlossen wurden. Therapeutische Maßnahmen, Zusatzbetreuungen, Horte, Entlastungsleistungen, Sportvereine usw. nicht mehr stattfanden. Das soziale Konstrukt, welches geschaffen wurde, um es möglich zu machen, dass bei uns, sehr besonderen Kinder in den Familien leben können, brach komplett weg.

24/7 war nunmehr eine Betreuung der Kinder notwendig.

Diese zusätzliche Leistung unserer Pflegeeltern wurden von der Gesellschaft wohlwollend angenommen.

Nunmehr stehen wir alle vor der nächsten gesellschaftlichen Herausforderung. Wir erleben zurzeit Preissteigerungen, die die meisten Menschen von uns noch nicht erlebt haben. Im Bereich Lebensmittel und Konsumprodukte gab es den letzten Monaten Steigerungsraten von mehr 7,5% und im Bereich Kraftstoffe, Strom und Gas liegen die Preissteigerungen noch deutlich höher und sind nicht absehbar.

Die Bundesregierung hat beschlossen, dass jeder steuerpflichtige Arbeitnehmer eine 300€ Energiepauschale vom Arbeitgeber erhält. Selbständige erhalten eine Absenkung ihrer Steuer-Vorauszahlung. Genauso wie bei der damals beschlossenen steuerfreien Corona-Sonderzahlungen gehen die Pflegemütter (manchmal auch Pflegeväter) leer dabei aus, denn sie sind meist nicht erwerbstätig, da es meistens nicht möglich ist Pflegekinder und Job unter einen Hut zu bringen.

Viele Pflegefamilien können nicht darauf warten und hoffen, dass es zum 01.01.2023 vielleicht Anpassung der Pflegegelder in noch unbekannter Höhe gibt. Das Geld wird jetzt benötigt, um die gestiegenen Kosten tragen zu können.

Und nein, Pflegefamilie zu sein, war noch nie ein gewinnbringendes Geschäft und soll es auch nicht sein.

Ich darf sie, die politischen Vertreter des Landkreises, im Namen des Pflegeelternverein Friesland bitten, möglichst zeitnah und pragmatisch für eine Entlastungen unserer Pflegeeltern zu sorgen.

Mit bestem Dank

Sandro Zenker-Wandschneider

1.Vorsitzender des Adoptiv,- und Pflegeelternverein Friesland e.V.